

Theorie Grundstudium: Positionierungen im Kunstfeld

Das Modul gibt eine Einführung in die ästhetisch-philosophischen, kulturellen, technologischen, medialen, gesellschaftlichen und politischen Kontexte der Kunstproduktion und schärft das Bewusstsein für die Wechselwirkungen zwischen Theorie und Praxis. Strukturiert werden die Lehrveranstaltungen nach Begriffen, die für ein Kunststudium relevant sind, beispielsweise "Bild", "Medium", "Diskurs", "Kritik". Die damit verbundenen Inhalte werden von den Dozierenden gemäss ihrer fachlichen Schwerpunkte und im Spannungsfeld zwischen Gegenwart und Geschichte vermittelt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.19F.003 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Dagmar Reichert
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar Die zentralen Arbeitsmethoden in der Veranstaltung sind Einführungsfragen zum jeweiligen Thema, gemeinsame Diskussionen möglicher Antwortpositionen, Inputs zu entsprechenden theoretischen Stellungnahmen und die gemeinsame Lektüre von Textausschnitten.
Zielgruppen	Pflichtmodul Studierende 2. Semester BA Kunst & Medien Die Anmeldungen in dieses Modul wurden durch die Verantwortlichen des BA Kunst & Medien bereits vorgenommen.
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse in Kunst-, Kultur-, Medientheorie sowie Philosophie/Ästhetik
Inhalte	Dieses Modul thematisiert Begriffe wie "Bild", "Medium", "Diskurs", "Kritik" insbesondere aus dem Blickwinkel eines Interesses für das Verhältnis zwischen Kunst und Gesellschaft sowie Kunst und Politik. Leitend ist dabei ein Begriff von ästhetischer Rationalität. Ziel ist die Auseinandersetzung mit... Unterschiedlichen Kunstbegriffen Verhältnis von Kunstschaaffenden zu Gesellschaft, Politik & Weltgeschehen Verschiedenen Formen der Kritik Verhältnis Kunst und Kritik Kunst und Ökonomie Kunst und Forschung Theoretische Reflexion künstlerischer Arbeitsweisen einzeln oder im Kollektiv Rolle des Publikums/der BetrachterInnen Formen des Öffentlichwerdens Dagmar Reichert (PD, Dr. phil, MA) hat Kulturgeografie und Philosophie studiert, war ordentliche Professorin für Kulturgeografie an der Universität Kassel und ist langjährige Dozentin an der ZHdK. Sie ist Geschäftsführerin der Schweizer Stiftung für Kunst in Konfliktregionen (Artas Foundation).
Bibliographie / Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung verteilt

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme, eigenständige Lektüre, positive Bewertung in einem Abschlussgespräch über die Inhalte der Lehrveranstaltung, mindestens 80% Anwesenheit.
Termine	jeweils Montag 09:15 - 12:45 Uhr 18. / 25. Februar 04. / 18. / 25. März 08. / 29. April 27. Mai
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden